

Verehrte Konzertbesucher!

Der Bezirksvorstand Potsdam der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands heißt Sie herzlich zum Konzert des Leipziger Synagogalchores in der Potsdamer Friedenskirche willkommen.

Anlässlich des 50. Jahrestages der faschistischen „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 gedenken wir in diesem Jahr besonders der unsagbaren Leiden und Opfer jüdischer Mitbürger in der Schreckenszeit des Faschismus. Dieses Gedenken ist für uns zugleich Mahnung und Verpflichtung, nie wieder zuzulassen, was einst geschah. Die Verantwortung hierfür gilt es in allen lebenden und kommenden Generationen wach zu halten.

Untrennbar ist hiermit auch die Verantwortung dafür verbunden, alles für die Bewahrung der heiligen Gabe des Lebens und der Schöpfung zu tun und das antifaschistische Vermächtnis im Einsatz für eine Welt des Friedens fruchtbar zu machen.

Das heutige Konzert soll zugleich ein Beitrag zur Erhaltung und Pflege jüdischer Kultur und Tradition sein. Darin besteht das besondere Anliegen des Leipziger Synagogalchores, der in unserem Lande und im Ausland schon viele begeisterte Zuhörer fand.

Wir freuen uns, diesen Chor unter Leitung von Unionsfreund Helmut Klotz nun auch in Potsdam begrüßen zu können.

Herzlich danken wir der Friedensgemeinde und Herrn Kantor Matthias Jacob für die freundliche und umfassende Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzerts.

Unser Bezirksvorstand wünscht Ihnen ein eindrucksvolles und bleibendes Erlebnis.

Dr. Friedrich Kind

Vorsitzender des Bezirksverbandes Potsdam der CDU